



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Der Antrag kann per E-Mail an studierendenservice@tu-chemnitz.de, per Post (Adresse: Technische Universität Chemnitz, Studierendenservice, 09107 Chemnitz) oder persönlich eingereicht werden.
- Bitte den Antrag möglichst in Maschinenschrift, alternativ in Druckschrift ausfüllen.
- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.
- Bei Auswahlantworten Zutreffendes bitte ankreuzen.

Mitteilung der Stillzeit

(gemäß § 15 Mutterschutzgesetz)

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

Geburtsdatum:

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich bereits entbunden habe und mich in der Stillzeit befinde und am Studienbetrieb teilnehmen werde.

Die Angaben über den weiteren Studienverlauf während der Schwangerschaft und/oder Stillzeit habe ich ausgefüllt.

Eine Kopie der Geburtsurkunde liegt dem Studierendenservice bereits vor bzw. reiche ich hiermit ein.

Datum:

Unterschrift (Antragsteller):

Bearbeitungsvermerk: (vom Studierendenservice ausgefüllt)

Geburtsurkunde liegt vor (Datum/Unterschrift):

Schreiben an Studentin, Kopie in Akte (Datum/Unterschrift):

Meldung an Büro für Arbeitssicherheit und Umweltschutz der TU Chemnitz (Datum/Unterschrift):

Meldung an die Aufsichtsbehörde (Landesdirektion Chemnitz) (Datum/Unterschrift):

Angaben über den weiteren Studienverlauf während der Schwangerschaft und/oder Stillzeit

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

Geburtsdatum:

Studiengang:

Sie informieren die TU Chemnitz über Ihre Schwangerschaft bzw. darüber, dass Sie während der Stillzeit weiter am Studienbetrieb teilnehmen möchten. Entsprechend § 10 des Mutterschutzgesetzes ist zur Prävention möglicher auftretender Gefährdungen während der Schwangerschaft eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. Damit die Gefährdungsbeurteilung recht effizient durchgeführt werden kann, werden Sie im Nachfolgenden aufgefordert Angaben zu Ihrem geplanten Studienbetrieb während Ihrer Schwangerschaft zu machen, damit eine zielorientierte Beurteilung der Gefährdungen durch das Büro für Arbeitssicherheit und Umweltschutz der TU Chemnitz (BfAU) erfolgen kann. Ziel ist es hierbei, die Gefährdungen zu ermitteln, daraus die erforderlichen Schutzmaßnahmen für die Gesundheit von Ihnen und die Ihres Kindes festzulegen und Sie darüber zu informieren.

Zusätzlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter des BfAU für Fragen zum Thema Gefährdungen und daraus resultierende Schutzmaßnahmen zur Verfügung. Ein Beratungstermin gemäß §10 Abs. 2 S. 2 Mutterschutzgesetz wird Ihnen hiermit angeboten. Bitte wenden Sie sich hierfür per E-Mail an bfau@tu-chemnitz.de.

1. Beabsichtigen Sie während der Zeit Ihrer Schwangerschaft bzw. Stillzeit an Lehrveranstaltungen teilzunehmen? Wenn ja, bitte nachfolgend nennen:

2. Sind Sie während der Zeit Ihrer Schwangerschaft bzw. Stillzeit innerhalb der TU Chemnitz in Laborräumen oder ähnlichen tätig bzw. nehmen an Exkursionen teil?

- Exkursion
- Praktikum/Übung in Laborräumen oder Tätigkeiten am Versuchsstand
- Sonstiges:

3. Beabsichtigen Sie während der Zeit Ihrer Schwangerschaft bzw. Stillzeit an Prüfungen teilzunehmen? Wenn ja, bitte nachfolgend nennen:

4. Ist nur auszufüllen, wenn Nr. 1- 3 bejaht wurde:

Mögliche Gefährdungsfaktoren:	Ja	Nein	Bemerkung
Besuch von Lehrveranstaltungen (nach 20:00 Uhr)			Bitte beachten Sie, dass Sie während der Schwangerschaft an keinen Lehrveranstaltungen (organisierte Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Studium) zwischen 20:00 Uhr und 6:00 Uhr teilnehmen dürfen, es sei denn, Sie erklären sich ausdrücklich dazu bereit.
regelmäßiges Heben, Bewegen oder Befördern von Lasten von mehr als 5 kg			Häufiger als zweimal pro Stunde oder Transportwege von mehr als vier Schritte. (Lastenhandhabungsverordnung)
gelegentliches Heben, Bewegen oder Befördern von Lasten von mehr als 10 kg			Bis zu zweimal pro Stunde und bis zu vier Schritte. (Lastenhandhabungsverordnung)
extreme Hitze, Kälte oder Nässe			Mehr als 26 C°, weniger als 19 C° und relativer Luftfeuchte von mehr als 50% (ASR A3.5, ASR 3.6)
Lärmgefährdungen oder impulshaltige Geräusche			(Tages-Lärmexpositionspegel 8 h über 80dB(A)); Büroarbeit bei ca. 55 dB (A) innerhalb von 0,5 s Lärmanstieg um mind. 40 dB(A))
Erschütterungen, Vibrationen			Ganzkörpervibrationen auf Fahrzeugen, Transportmitteln oder in der Nähe von Maschinen; Hand-Arm-Vibrationen bei handgeführten Werkzeugen oder Bedieneinrichtungen
Gefährdungen durch ionisierender Strahlung			z.B. Röntgenstrahlen
Gefährdungen durch nichtionisierender Strahlung			z.B. Infrarotstrahlung, Laserstrahlung, künstliche UV-Strahlung oder dauernde natürliche UV-Strahlung (Sonnenstrahlung)
häufiges erhebliches Strecken oder Beugen oder dauernd Hocken oder Bücken			Tätigkeiten in Rumpfbeugehaltung, über Schulterniveau, Überkopfarbeiten, im Knie oder Hocken oder vergleichbaren Haltungen
Belastendes Tragen einer Schutzausrüstung			Z.B. Atemschutzmaske, Strahlenschutzanzug, Schutzbrille oder ähnliche zu einer Belastung führende Ausrüstung
Tätigkeiten mit besonderer Fußbeanspruchung, die zu einem erhöhtem Druck im Bauchraum führen können			z.B. Arbeiten an Maschinen oder Geräten mit Fußpedalantrieb oder Fußsteuerung
Tätigkeiten in Räumen mit Überdruck, mit sauerstoffreduzierter Atmosphäre			z.B. in Druckkammern oder beim Tauchen
Umgang mit Gefahrstoffen im Sinne von § 11Abs.1 Nr.1 bis 3MuSchG			(z.B. CMR-Stoffe, akuttoxische Stoffe)
Umgang mit anderen Gefahrstoffen			(z.B. ätzende, entzündbare, sensibilisierende Stoffe)
Umgang mit Kindern bzw. Jugendlichen im Rahmen des Studiums	<3 Jahre 3-6 Jahre 3-10 Jahre >10 Jahre		

Soweit sich aus Ihren Angaben besondere Erfordernisse ergeben, werden sich die Mitarbeiter des BfAU mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich etwaige Änderungen zu den o. g. Angaben unverzüglich dem Büro für Arbeitssicherheit und Umweltschutz der TU Chemnitz (BfAU) anzeigen muss.

Datum:

Unterschrift: